Christian Thomann (EVP)

Postulat

Totalrevision der Zonenplanung

Die kommunale Zonenplanung gibt vor, welche Nutzungen in welcher Intensität auf den einzelnen Parzellen ausgeübt werden können. Mit zunehmendem Alter dieses Zonenplans ändern sich die Verhältnisse unserer Gesellschaft und der Wirtschaft. Die aktuellen Bedürfnisse sind nicht mehr dieselben, neue Ansprüche entstehen. Gewerbezone fehlt, Siedlungswachstum nach innen als neuer Grundsatz, Arrondierung der Bauzonen, Bereinigung der langjährigen Pendenzen zu den Bergbahnparkplätzen im Siedlungszentrum, Vereinheitlichung des eingemeindeten Ortsteils Davos Wiesen mit dem übrigen Gemeindegebiet etc.

Die bestehende Davoser Zonenplanung stammt aus dem Jahr 2001. Gemäss allgemeinen raumplanerischen Erfahrungs- und Richtwerten beträgt die Lebensdauer einer Zonenplanung 15 Jahre. Danach sollte eine Erneuerung ins Auge gefasst werden. Die Davoser Zonenplanung hat dieses Höchstalter bereits um einige Jahre überschritten. Zudem wird die überfällige Erneuerung der Zonenplanung nochmals den Zeitbedarf von zusätzlichen Jahren für sich beanspruchen.

Es darf jedoch nicht sein, dass in den nächsten Jahren bzw. im kommenden Jahrzehnt – in Ermangelung einer neuen Zonenplanung – vermehrt zu unbedeutenden raumplanerischen Kleinstangelegenheiten extra Teilrevisionen der Zonenplanung angefertigt werden und jeweils das Volk dazu an die Urne geholt werden muss. Ein diskutables Beispiel liefert das Vorgehen anlässlich der Volksabstimmung vom 25. November 2018 mit der Vorlage "Teilrevision Ortsplanung betreffend Parzelle 5737, Palüda".

Eine Totalrevision hat zudem den grossen Vorteil, dass nicht einzelne Personen und ihre Anliegen isoliert betrachtet werden, sondern die zahlreich anstehenden Anpassungen im Rahmen von konzeptionellen Überlegungen und mit Blick auf eine sinnvolle Gesamtentwicklung des Raumes gemeinsam geprüft und gegebenenfalls berücksichtigt werden.

Der Kleine Landrat wird deshalb gebeten, folgendes Postulatsanliegen entgegenzunehmen:

Dem Grossen Landrat ist eine Totalrevision der kommunalen Zonenplanung vorzulegen. Dem Anliegen ist eine hohe Priorität einzuräumen.

Christian Thomann
Davos, 6. Dezember 2018